

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

4. Sitzung der Verbandsversammlung des NWL am 17.12.2008 in Paderborn

### Öffentliche Sitzung

**TOP: 5**

**Vorlage: 41/08**

Kommunikationskonzept NWL

**Grundlagen:**  
ÖPNVG NRW

**Berichterstatter:**  
Herr Bastisch

**Begründung:**  
- siehe Fortsetzungsblätter –

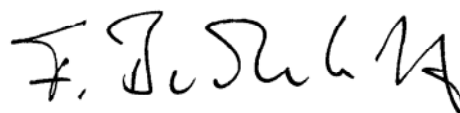
**Kosten:**  
keine

### Beschlussfassung NWL:

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:		Ja:		Nein:	<b>X</b>
Einfache Mehrheit:	<b>X</b>	$\frac{2}{3}$ Mehrheit:		Einstimmig:	

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zum Kommunikationskonzept für den NWL zur Kenntnis.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Stork', written over a horizontal line.A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Beckehoff', written over a horizontal line.

**Kommunikationskonzept NWL****Begründung****1. Hintergrund**

Die besondere Situation des NWL aufgrund seiner dezentralen Strukturen und seiner neuen Bedeutung auch auf Bundesebene führten bereits unmittelbar nach Gründung zu der Erkenntnis, dass eine eigene, auf die Gegebenheiten des NWL zugeschnittene Kommunikationsstrategie erforderlich ist.

Mit Datum vom 12.02.2008 wurden daher insgesamt sechs für diese Aufgabe besonders geeignete Dienstleister um entsprechende Angebote gebeten. Über das Verfahren und dessen Ergebnisse wurde bereits in der Verbandsversammlung am 28.05.2008 (TOP 9, Vorlage 23/08) berichtet.

Die Bieter-Gemeinschaft Probst&Consorten/Kompetenzcenter Wettbewerb (KCW) erhielten nach Abschluss dieses Verfahrens den Auftrag zur Entwicklung eines NWL-Kommunikationskonzeptes.

**2. Entwicklung des Konzeptes**

Für die Entwicklung des Kommunikationskonzeptes wurden in einem ersten Schritt die Mitglieder und kommunalpolitischen Vertreter zu befragt, um ein möglichst umfassendes Meinungsbild zur Frage der NWL-Kommunikation zu erhalten. Dies erfolgte auf der Basis eines „Leitfadens“, der Fragen zu sämtlichen relevanten Themenbereichen des NWL enthält. Die damit geführten Interviews wurden im persönlichen Gespräch (Geschäftsstellen) und telefonisch (Verbandsvorsteher, Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter) durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Interviews wurden im Rahmen eines Workshops unter Beteiligung des Verbandsvorstehers und der NWL-Geschäftsführer am 16.09.2008 vorgestellt und diskutiert. Die Ergebnisse dieses Workshops führten zu einem 1. Entwurf des Kommunikationskonzeptes, das in einem 2. Workshop mit gleicher Besetzung am 17.11.2008 vorgestellt und ausführlich diskutiert wurde.

Der inzwischen vorliegende Sachstand zum Konzept wird von Gerhard Probst (Geschäftsführer von Probst&Consorten, Marketing-Beratung) vorgestellt und erläutert, um vor der abschließenden Beschlussfassung der Kommunikationsstrategie die bisherigen Ergebnisse auch mit der Verbandsversammlung zu spiegeln. Die Kommunikationsstrategie soll die für die Kommunikation des NWL relevanten Inhalte enthalten und gibt Hinweise und Empfehlungen für die weitere interne und externe Kommunikation des NWL.

Vorgesehen ist die anschließende Vorlage des Kommunikationskonzeptes in der NWL-Verbandsversammlung am 19.03.2009.

**Kommunikationskonzept NWL**

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind für die konkrete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in 2009 bereits fest eingeplant:

- 3 – 4 weitere Ausgaben des Newsletters „Westfälische Verkehrsnachrichten“
- regelmäßige Termine mit dem NRW-Verkehrsausschuss
- Fachveranstaltung „Westfälische Nahverkehrstage“ am 09./10.09.2009 in Hamm
- #rail 2009 vom 09.-11.11.2009 in den Dortmunder Westfalenhallen
- Aufbau eines NWL-Pressespiegels
- weiterer Ausbau der Internet-Präsenz [www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de)